

Jahresbericht 2025

Stiftung Simplon - Ecomuseum & Passwege



Gondo und Alte Kaserne: Witmer, Hans - Sammlung Aktivdienst im Wallis, 1943

Inhalt

1. Jahresbericht des Präsidenten	2
2. Bericht zur Temporär-Ausstellung	4
3. Bericht zum Finanzjahr 2025	4
4. Bilanz	5
5. Erfolgsrechnung	6
6. Projektrechnung	7
7. Anhang der Jahresrechnungen 2025 und 2024	9
8. Bericht der Revisionsstelle	10
9. Museumsbetrieb	11
10. Festung Fort Gondo	12
11. Stockalperweg	13
12. Förderverein Ecomuseum	15
13. Verschiedenes	15
14. Funktionen & Personelles	16
15. Stifterverzeichnis	17



Gondoschlucht Casermetta: Wehrli, Artur, 1905

1. Jahresbericht des Präsidenten

Im letzten Jahr blieben wir glücklicherweise vor unvorhergesehenen Ereignissen verschont, sodass wir an den begonnenen Projekten fokussiert weiterarbeiten konnten. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Forstrevieren und der Geschäftsstelle kann weiterhin als sehr positiv bewertet werden. Wir geniessen die volle Unterstützung dieser Partner – dafür ein herzliches Dankeschön.

Geschäftsstelle und Administration - Um die professionelle Führung der Stiftung auch in Zukunft zu gewährleisten, konnte erfreulicherweise ein neuer Dienstleistungsauftrag mit der Brig Simplon Tourismus AG erarbeitet und per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden. Damit ist der reibungslose Fortbestand unserer Geschäftsstelle gesichert. Im Rahmen einer finanziellen Pauschalleistung von CHF 10'000.- pro Jahr übernimmt die Brig Simplon Tourismus AG essenzielle administrative Aufgaben für unsere Stiftung. Dieses Paket deckt die wichtigsten Kernaufgaben ab, darunter die Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung samt Erstellung der Jahresrechnung, die Protokollführung bei Sitzungen und der Generalversammlung sowie die Erstellung der Jahresberichte.

Darüber hinaus profitiert die Stiftung stark im operativen Bereich: Die Geschäftsstelle kümmert sich um die Einteilung und Koordination des Aufsichtspersonals für den Museumsbetrieb. Besonders wertvoll ist zudem die professionelle Unterstützung bei der Ausarbeitung von Subventionsgesuchen für den Stockalperweg sowie bei Gesuchen für unsere Temporär-Ausstellungen und weitere Projekte.

Diese vertragliche Lösung bietet der Stiftung eine verlässliche, transparente und kalkulierbare Basis.

Stockalperweg - Ein historischer Meilenstein konnte im Mai 2025 in Gondo gefeiert werden: Die Eröffnung des Abschnittes vom Dorfplatz in Gondo bis zur Landesgrenze in Paglino. Somit ist der Stockalperweg auf der „Schweizer“ Seite nun von Brig bis an die Landesgrenze durchgehend begehbar. Ein herzlicher Dank geht an alle Verantwortlichen für diesen Effort, im Speziellen an die Gemeinde Zwischbergen für ihren grossen Einsatz bei diesem Wegabschnitt. Dank vermehrter Werbung konnte zudem der Umsatz der Stockalperpackages auf über CHF 160'000.00 gesteigert werden. Der Unterhalt durch die Forstreviere hat wiederum tadellos geklappt. Weitere Details finden sich im Bericht von Martin Schmidhalter.

Sammlung Perren - Es tut sich was! Mit Werner Bellwald konnten wir einen ausgewiesenen Fachmann für die Beurteilung der Sammlung Perren gewinnen. Er hat uns ein Konzept ausgearbeitet mit dem klaren Ziel, die gesammelten Gegenstände am richtigen Ort zu platzieren. Das Schlummern im Dachgeschoss der A9 in Simplon Dorf macht keinen Sinn mehr. Mit diesem Konzept gingen wir auf Geldsuche und durften sofort auf breite Unterstützung zählen: Die Gemeinde Simplon unterstützt uns mit CHF 20'000.00, die Stiftung Lebensraum Simplon Süd mit CHF 10'000.00 und der Staat Wallis ebenfalls mit CHF 10'000.00. Wir haben mit den Arbeiten umgehend begonnen und konnten bereits erste Gegenstände bei interessierten Institutionen platzieren. Das Vorgehen wurde jeweils dem Stiftungsrat vorgelegt und von diesem genehmigt. Die damals durchgeführte Inventarisierung hilft uns nun massgebend bei der Umsetzung.

Fort Gondo - Mit Richard Arnold konnten wir einen neuen „Mitarbeiter“ für das Fort Gondo gewinnen – ein wahrer Glücksfall für uns. Er hat bereits die ersten Führungen mit Bravour gemeistert und ist mit seinem handwerklichen Geschick für die Festung enorm wertvoll. Merci Richard! Die geplanten Malerarbeiten und die Sanierung der Küche konnten wir im Frühjahr 2025 im vorgesehenen Budget durchführen. Eine besondere

Neuigkeit gibt es zudem: Der Staat Wallis schenkt uns eine Kanone, die wir im Frühjahr 2026 als Blickfang beim Eingang zum Fort Gondo aufstellen werden. Weiteres hierzu im Bericht von Josef Escher.

Ausstellung im Alten Gasthof - Die diesjährige Ausstellung – einerseits zum Thema „Simpilär Handwerk“ und andererseits zu „60 Jahre MG Bleiken Simplon Dorf“ – hat wiederum zahlreiche Besucher angelockt und wir können mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Mit Elisabeth Gerold konnten wir zudem eine neue Aufsichtsperson für das Museum gewinnen. Die nächste Ausstellung im Gasthof 2026 wird von Künstlern der Gemeinde Naters gestaltet. Die Vernissage findet am 6. Juni 2026 statt – die offizielle Einladung dazu wird noch folgen.

Stadel im Grund - Die Miteigentümer im Grund wurden alle angeschrieben, jedoch bestand leider keinerlei Interesse an einer Nutzung des Stadels. Leider treten wir hier vorerst an Ort.

Als Präsident sage ich von Herzen Danke:

- den Gemeinden Zwischbergen, Simplon, Ried-Brig, Termen und Brig-Glis für ihre grosszügige Unterstützung zum Unterhalt des Stockalperwegs
- den Gemeinden auf der Südseite des Simplons für die weitere Unterstützung des Alten Gasthofs und Fort Gondo, sowie die Unterstützung der Geschäftsstelle
- den Ausschuss- und Stiftungsratsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Vertrauen
- dem Aufsichts- und Führungspersonal im Alten Gasthof und Fort Gondo für ihren Einsatz
- Josef Escher, für seine tatkräftige Hilfe und langjährige Erfahrung
- dem Staat Wallis – insbesondere dem Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport für den Beitrag zur Erhaltung des Fort Gondo
- dem Vorstand und den Mitgliedern des Fördervereins für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung
- Silvio Burgener und dem Team der Brig Simplon Tourismus AG für die administrative Begleitung
- den Forstrevieren Brigerberg/Ganter und Simplon Süd für ihre fachkundige Arbeit am Stockalperweg und an den Trockensteinmauern
- den Kantonieren Simplon Süd für die Pflege der Räumlichkeiten in der Alten Kaserne
- sowie der Gemeinde Termen, die uns bei der letzten Versammlung besonders tatkräftig unterstützt hat.

Es gilt weiterhin, an den begonnenen Projekten weiterzuarbeiten – die entsprechenden Schritte dazu sind eingeleitet. Ich freue mich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit für unsere Stiftung.

Urs Zenklusen
Stiftungsratspräsident

2. Bericht zur Temporär-Ausstellung

Die Sommerausstellung 2025 im Alten Gasthof stand unter dem Titel «Simpilär Handwerk und 60 Jahre MG Bleiken». Die Ausstellung, welche am 31. Mai 2025 feierlich eröffnet wurde, widmete sich zwei zentralen Säulen unseres Dorflebens. Einerseits präsentierten lokale Kunstschafter sowie das Forstrevier Simplon Süd ein breites Spektrum ihres handwerklichen Könnens. Andererseits wurde die Geschichte der Musikgesellschaft «Bleiken» gewürdigt, die 1965 gegründet wurde und in ihrem 60-jährigen Jubiläumsjahr als stolze Gastgeberin des 86. Oberwalliser Musikfestes auftrat. Das Echo auf diese Doppelausstellung war positiv: Mit insgesamt 1'112 Eintritten durften wir einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr (812 Besucher) verzeichnen. Eine detailliertere Auswertung dieser sehr erfreulichen Zahlen folgt im Bericht zum Museumsbetrieb.

Möglich wird die Ausstellung erst durch die Kuratoren Imelda Arnold, Marie Lude-Escher und Gabriel Rittiner. Ein herzlicher Dank gilt allen Ausstellenden für ihr grosses Engagement, sowie unseren geschätzten Sponsoren – insbesondere Kultur Simplon Süd, dem Förderverein, der Loterie Romande und Raiffeisen, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Urs Zenklusen

Stiftungsratspräsident

3. Bericht zum Finanzjahr 2025

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem erfreulichen Jahresgewinn von CHF 21'077.24 ab, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (CHF 3'923.98) darstellt. Den Gesamteinnahmen von CHF 347'837.49 stehen betriebliche Aufwendungen in der Höhe von CHF 326'760.25 gegenüber.

Die unabdingbare finanzielle Basis der Stiftung bilden weiterhin die treuen und sehr geschätzten Beiträge der Territorialgemeinden in Höhe von CHF 95'000.00 sowie die Subventionen von Bund und Kanton, die sich im Berichtsjahr auf CHF 57'338.50 beliefen. Für das Projekt der Trockensteinmauern konnten projektgebundene Beiträge von CHF 103'080.35 verbucht werden. Die Einnahmen aus Museumseintritten fielen mit CHF 6'629.64 ebenfalls sehr erfreulich aus. Zudem leisteten die Gemeinde Simplon mit CHF 6'000.00 für den «Alten Gasthof» und die Gemeinde Zwischbergen mit CHF 2'000.00 für das «Fort Gondo» wiederum wichtige Beiträge an den Erhalt unserer musealen Einrichtungen.

Auf der Ausgabenseite bilden die Arbeiten am Herzstück der Stiftung, dem Stockalperweg, den grössten Posten. Für Bauarbeiten und die Arbeiten der Forstequipen wurden CHF 115'400.10 aufgewendet. Die historischen Rückstellungen für die Geschäftsstelle, sind nun wie erwartet aufgebraucht (CHF 0.00). Wie bereits erwähnt, ist die zukünftige Finanzierung der Administration jedoch dank des neuen Dienstleistungsauftrags mit der Brig Simplon Tourismus AG auf eine solide, vertragliche Basis gestellt worden.

Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass die Stiftung durch den erwirtschafteten Gewinn finanziell wieder etwas gestärkt aus dem Jahr hervorgeht. Für die anspruchsvolle, fortlaufende Pflege des Stockalperweges und den Betrieb der vielseitigen musealen Einrichtungen bleibt die Stiftung jedoch zwingend auf die solidarische Unterstützung der Gemeinden sowie auf kantonale und eidgenössische Subventionen angewiesen.

Wir danken herzlich für ihr Vertrauen und das Engagement.

Silvio Burgener
Geschäftsführer

4. Bilanz

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024	PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2025
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			<u>FREMDKAPITAL</u>		
Kassen	723.70	550.05	Rückstellung Geschäftsstelle		0.00
RFB Belalp-Simplon, Nr. 50957.98	226'183.76	141'053.01	Noch nicht bez. Aufwendungen		4'249.95
RFB Belalp-Simplon; Nr. 50957.17	0.00	42'974.41	Abgrenzung Trockensteinm.		94'646.88
RFB Belalp-Simplon; Trockenstein	96'797.83	82'661.73	Abgrenzung Sammlung Perren		36'705.50
RFB Anteilsschein	200.00	200.00	Abgrenzung Fort Gondo		25'000.00
Debitoren	0.00	53'915.85			
Vorausbezahlte Aufwendungen	0.00	524.55			
TOTAL	323'905.29	321'879.60	TOTAL		160'602.33
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			<u>EIGENKAPITAL</u>		
Museumssammlung	307'500.00	307'500.00	Stiftungskapital		601'000.00
Stadel im Grund	80'000.00	80'000.00	Mitsifterbeiträge		69'000.00
			Dotationskapital		500'000.00
			Verlustvortrag		-640'274.28
			Jahresgewinn		21'077.24
TOTAL	387'500.00	387'500.00	TOTAL		550'802.96
TOTAL AKTIVEN	711'405.29	709'379.60	TOTAL PASSIVEN		709'379.60

5. Erfolgsrechnung

BEZEICHNUNG	2025	%	2024	%
<u>EINNAHMEN</u>				
Eintritte Museum	6'629.64	2%	3'656.51	1%
Verkauf Druckerzeugnisse	691.00	0%	972.90	0%
Einnahmen Führungen	1'598.00	0%	3'360.00	1%
Beitrag Gemeinde Simplon "Alter Gasthof"	6'000.00	2%	6'000.00	2%
Beitrag Gemeinde Zwischbergen "Fort Gondo"	2'000.00	1%	2'000.00	1%
Beitrag Kanton Wallis "Unterhalt Fort Gondo"	28'000.00	8%	0.00	0%
Beiträge der Territorialgemeinden	95'000.00	27%	95'000.00	27%
Beiträge Projekt: Trockensteinmauern	103'080.35	30%	151'649.17	43%
Beiträge Projekt: Zukunft Sammlung Perren	40'000.00	11%	0.00	0%
Beitrag Loterie Romand	3'000.00	1%	2'500.00	1%
Weitere Beiträge Sonderausstellung	4'500.00	1%	9'800.00	3%
Subventionen Kanton & Bund	57'338.50	16%	52'965.85	15%
Beiträge und Spenden (Förderverein)	0.00	0%	23'368.70	7%
TOTAL EINNAHMEN	347'837.49	100%	351'273.13	100%
<u>MATERIAL- UND BETRIEBSAUFWAND</u>				
Bauarbeiten und Arbeiten Forstequipen	115'400.10	35%	137'750.75	40%
Aufwand Sonderausstellung	7'417.15	2%	10'168.95	3%
Aufwand Ausstellung Alter Gasthof	790.70	0%	1'740.55	1%
Aufwand Projekt: Trockensteinmauern	103'080.35	32%	151'649.17	44%
Aufwand Projekt: Zukunft Sammlung Perren	40'000.00	12%	0.00	0%
Veränderung Rückstellung Projektfinanzierung	-9'703.85	-3%	-10'000.00	-3%
Löhne und Gehälter	12'144.25	4%	11'210.60	3%
AHV/IV/EO/AIV	0.00	0%	-167.00	0%
Strom, Wasser, Heizung	6'068.95	2%	4'303.80	1%
Geschäftsversicherungen	4'941.10	2%	5'347.85	2%
Unterhalt, Reparaturen	30'999.15	9%	21'475.20	6%
Beiträge und Spenden	670.00	0%	470.00	0%
Reise- und Repräsentationsspesen	857.60	0%	0.00	0%
Büromaterial und Drucksachen	161.20	0%	361.90	0%
Buchhaltung, Beratung und Rechnungsrevisor	1'393.43	0%	1'583.70	0%
Stiftungsaufsicht	750.00	0%	750.00	0%
Abgaben und Gebühren	300.00	0%	0.00	0%
Beitrag an Geschäftsstelle	10'810.00	3%	10'000.00	3%
Marketingaufwand und Internetauftritt	499.00	0%	499.00	0%
Bankzinsen und -spesen	181.12	0%	204.68	0%
TOTAL MATERIAL- UND BETRIEBSAUFWAND	326'760.25	100%	347'349.15	100%
<u>JAHRESGEWINN</u>	21'077.24	6%	3'923.98	1%

6. Projektrechnung

BEZEICHNUNG	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
<u>GESCHÄFTSSTELLE</u>				
<u>Einnahmen</u>				
Rückbuchung Rückstellung Mehreinnahmen aus Vorjahr	19'703.85	9'703.85	9'703.85	0.00
Total Einnahmen Geschäftsstelle	19'703.85	9'703.85	9'703.85	0.00
<u>Ausgaben</u>				
Beitrag an Brig Simplon Tourismus AG für Geschäftsstelle	10'000.00	10'000.00	10'810.00	0.00
Rückstellung Mehreinnahmen seit 2008	9'703.85	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben Geschäftsstelle	19'703.85	10'000.00	10'810.00	0.00
ERGEBNIS GESCHÄFTSSTELLE	0.00	-296.15	-1'106.15	0.00
<u>STIFTUNG ALLGEMEIN (Allgemeiner Aufwand, Wissenschaftliche Beratung, Marketing)</u>				
<u>Einnahmen</u>				
Beiträge Gemeinden	95'000.00	95'000.00	95'000.00	95'000.00
Beitrag Förderverein	0.00	0.00	0.00	0.00
Beitrag Gemeinde Simplon "Alter Gasthof"	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Zinserträge, Einnahmen Porti, CO2-Abgabe	7.80	0.00	7.80	0.00
Total Einnahmen Stiftung Allgemein	101'007.80	101'000.00	101'007.80	101'000.00
<u>Ausgaben</u>				
Anteil Gemeinden am Unterhalt Stockalperweg, Kulturwege	95'000.00	95'000.00	95'000.00	95'000.00
Beitrag Geschäftsstelle Brig Simplon Tourismus AG	0.00	0.00	0.00	10'810.00
Versicherung und Unterhalt Stadel im Grund	534.05	500.00	483.40	500.00
Versicherungen, Unterhalt Alter Gasthof	4'813.80	4'500.00	4'457.70	4'500.00
Mitgliederbeiträge und allgemeiner Betriebsaufwand	470.00	600.00	670.00	600.00
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand; Telefonspesen	361.90	500.00	161.20	500.00
Sitzungs- und GV-Spesen	200.00	1'500.00	857.60	1'500.00
Rechnungsrevision	1'583.70	1'200.00	1'393.43	1'200.00
Eidgenössische Stiftungsaufsicht	750.00	800.00	750.00	800.00
Marketing, PR, Internet, Prospekte	299.00	500.00	499.00	500.00
Bankspesen	212.48	250.00	188.92	250.00
Total Ausgaben Stiftung Allgemein	104'224.93	105'350.00	104'461.25	116'160.00
ERGEBNIS STIFTUNG ALLGEMEIN	-3'217.13	-4'350.00	-3'453.45	-15'160.00
<u>BETRIEB ECOMUSEUM IN SIMPLON-DORF</u>				
<u>Einnahmen</u>				
Eintritte	3'656.51	4'000.00	4'759.64	4'000.00
Beiträge Temporärausstellung	9'800.00	8'000.00	4'500.00	8'000.00
Beitrag Temporärausstellung - Loterie Romand	2'500.00	2'000.00	3'000.00	2'000.00
Verkauf Wanderkarten und -führer, Postkarten	972.90	1'000.00	691.00	1'000.00
Dorf- und Museumsführungen	1'510.00	800.00	1'048.00	800.00
Total Einnahmen Betrieb Ecomuseum in Simplon-Dorf	18'439.41	15'800.00	13'998.64	15'800.00
<u>Ausgaben</u>				
Ausstellung Alter Gasthof	1'415.55	500.00	300.00	500.00
Temporärausstellung	10'168.95	10'000.00	7'417.15	10'000.00
Bücher, Broschüren, Wanderkarten	0.00	200.00	0.00	200.00

BEZEICHNUNG	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Personalaufwand	9'713.60	10'000.00	10'344.25	10'000.00
Allg. B'Aufwand (Strom, Versicherung, Rep., Ersatz)	1'915.05	2'000.00	2'028.25	2'000.00
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	0.00	200.00	63.25	200.00
Total Ausgaben Betrieb Ecomuseum in Simplon-Dorf	23'213.15	22'900.00	20'152.90	22'900.00
ERGEBNIS BETRIEB ECOMUSEUM IN SIMPLON-DORF	-4'773.74	-7'100.00	-6'154.26	-7'100.00
UNTERHALT STOCKALPERWEG UND KULTURWEGE				
Einnahmen				
Beiträge Gemeinden	95'000.00	95'000.00	95'000.00	95'000.00
Subventionen & Beiträge Stockalperweg	52'965.85	30'000.00	57'338.50	30'000.00
Total Einnahmen Unterhalt Stockalperweg und Kulturwege	147'965.85	125'000.00	152'338.50	125'000.00
Ausgaben				
Arbeiten Forstequipen & Sanierung Stockalperweg	137'750.75	120'000.00	115'400.10	120'000.00
Total Ausgaben Unterhalt Stockalperweg und Kulturwege	137'750.75	120'000.00	115'400.10	120'000.00
ERGEBNIS UNTERHALT STOCKALPERWEG UND KULTURWEGE	10'215.10	5'000.00	36'938.40	5'000.00
PROJEKT TROCKENSTEINMAUERN				
Einnahmen				
Beiträge Bund, Kanton, Dritte	151'649.17	0.00	103'080.35	0.00
Total Einnahmen Projekt Trockensteinmauern	151'649.17	0.00	103'080.35	0.00
Ausgaben				
Projektkosten	151'649.17	0.00	103'080.35	0.00
Total Ausgaben Projekt Trockensteinmauern	151'649.17	0.00	103'080.35	0.00
ERGEBNIS PROJEKT TROCKENSTEINMAUERN	0.00	0.00	0.00	0.00
BETRIEB FORT GONDO				
Einnahmen				
Führungen / Eintritte	1'850.00	1'500.00	2'420.00	1'500.00
Beitrag Gemeinde Zwischbergen "Unterhalt Fort Gondo"	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Beitrag Kanton Wallis	23'368.70	25'000.00	28'000.00	25'000.00
Total Einnahmen Betrieb Fort Gondo	27'218.70	28'500.00	32'420.00	28'500.00
Ausgaben				
Unterhaltsmaterial und Reparaturen	21'800.20	25'000.00	31'726.60	25'000.00
Entschädigungen Personal	1'330.00	1'500.00	1'800.00	1'500.00
Strom	2'388.75	2'000.00	4'040.70	2'000.00
Total Ausgaben Betrieb Fort Gondo	25'518.95	28'500.00	37'567.30	28'500.00
ERGEBNIS BETRIEB FORT GONDO	1'699.75	0.00	-5'147.30	0.00
Zukunft Sammlung Perren				
Einnahmen				
Einnahmen	0.00	0.00	40'000.00	40'000.00
Total Einnahmen Zukunft Sammlung Perren	0.00	0.00	40'000.00	40'000.00
Ausgaben				
Projektausgaben	0.00	0.00	40'000.00	40'000.00
Total Ausgaben Zukunft Sammlung Perren	0.00	0.00	40'000.00	40'000.00
ERGEBNIS ZUKUNFT SAMMLUNG PERREN	0.00	0.00	0.00	0.00

ZUSAMMENFASSUNG PROJEKTRECHNUNG

ERGEBNIS GESCHÄFTSSTELLE	0.00	-296.15	-1'106.15	0.00
ERGEBNIS STIFTUNG ALLGEMEIN	-3'217.13	-4'350.00	-3'453.45	-15'160.00
ERGEBNIS BETRIEB ECOMUSEUM IN SIMPLON-DORF	-4'773.74	-7'100.00	-6'154.26	-7'100.00
ERGEBNIS UNTERHALT STOCKALPERWEG UND KULTURWEGE	10'215.10	5'000.00	36'938.40	5'000.00
ERGEBNIS PROJEKT TROCKENSTEINMAUERN	0.00	0.00	0.00	0.00
ERGEBNIS BETRIEB FORT GONDO	1'699.75	0.00	-5'147.30	0.00
ERGEBNIS ZUKUNFT SAMMLUNG PERREN	0.00	0.00	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS	3'923.98	-6'746.15	21'077.24	-17'260.00

7. Anhang der Jahresrechnungen 2025 und 2024

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

BEZEICHNUNG	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
2.1 Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Gebäudeversicherung Museum	2'404'908.27	2'392'252.97
Gebäudeversicherung Stadel im Grund	227'644.09	226'446.16
Inventarversicherung Museum	450'000.00	450'000.00
3. Anzahl Mitarbeiter		
	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	0.50	0.50

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8. Bericht der Revisionsstelle

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE STIFTERVER- SAMMLUNG DER STIFTUNG SIMPLON – ECOMUSEUM & PASSWEGE, 3907 SIMPLON DORF

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der STIFTUNG SIMPLON – ECOMUSEUM & PASSWEGE, 3907 SIMPLON DORF, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Brig-Glis, 02. April 2026

Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis



Roland Squaratti

Dipl. Treuhandexperte und MAS FH in
Treuhand und Unternehmensberatung
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

Jahresrechnungen bestehend aus:

- Bilanzen vom 31. Dezember 2025 und 2024
- Erfolgsrechnungen 2025 und 2024
- Anhang der Jahresrechnungen 2025 und 2024

9. Museumsbetrieb

Das Museumsjahr 2025 stand im Alten Gasthof in Simplon Dorf ganz im Zeichen der äusserst erfolgreichen und lokal verankerten Doppel-Ausstellung «Simplär Handwerk und 60 Jahre MG Bleiken». Wir dürfen auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken: Mit insgesamt 1'112 Eintritten konnten wir die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr (812 Eintritte) markant steigern. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 37 % und unterstreicht die Wichtigkeit der Wechselausstellungen für das musealen Angebot der Region.

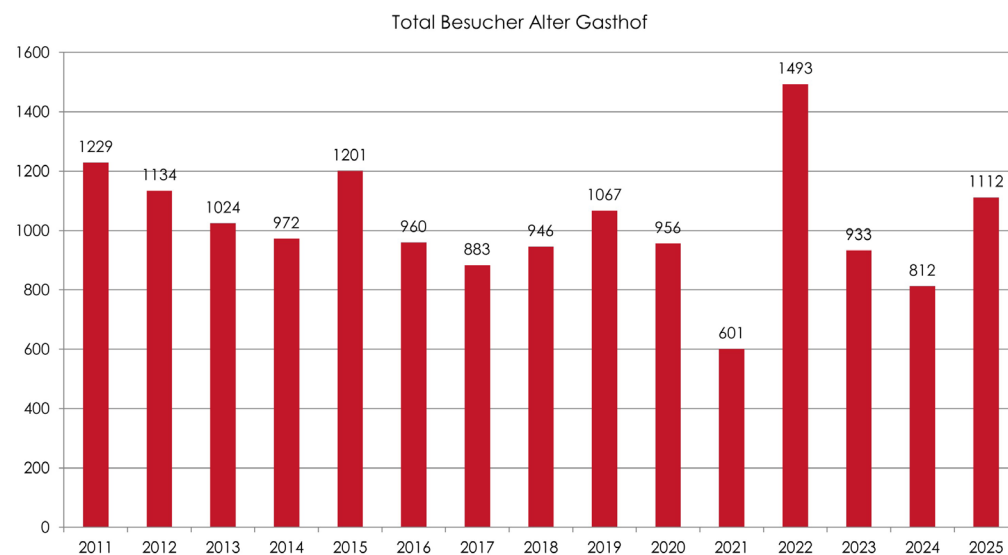
Ein Blick auf die monatliche Verteilung zeigt, dass die Hochsommermonate am stärksten frequentiert waren: Der August bildete mit 299 Eintritten den Spitzenreiter, dicht gefolgt vom Juli mit 295 Eintritten. Auch die Herbstmonate September (174) sowie Oktober/November (134) zeigten sich im Vergleich zu 2024 gestärkt. Die Regionalstatistik liefert in diesem Jahr besonders spannende Erkenntnisse:

- Die Deutschschweiz (CH-d) bildet mit 31 % das grösste Gästesegment.
- Das Oberwallis ist mit 26 % weiterhin sehr stark vertreten.
- Besonders auffällig ist der Anstieg bei den Gästen direkt aus der Region Simplon Süd, deren Anteil auf 19 % (Vorjahr: 11 %) angewachsen ist. Dies ist zweifellos auf die lokale Thematik der Ausstellung zurückzuführen.
- Zudem durften wir wesentlich mehr Gäste aus der Romandie (CH-f) begrüßen: Ihr Anteil stieg von 3 % im Jahr 2024 auf nun 12 %.
- Die restlichen Besucher verteilen sich auf Deutschland (7 %), Italien (1 %) sowie andere Herkunftsorte (4 %).

Mit Elisabeth Gerold konnten wir eine neue, motivierte Aufsichtsperson für unser Team gewinnen.

Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Aufsichtsteam. Ihr verlässlicher und freundlicher Einsatz ist die Visitenkarte unseres Museums. Das Ecomuseum stellt nach wie vor einen zentralen Pfeiler für die touristische Wertschöpfung am Stockalperweg dar. Die Zahlen belegen, dass die Ausstellung nicht nur kulturell belebt, sondern Gäste ihren Museumsbesuch mit einer Wanderung oder einem kulinarischen Halt im Dorf kombinieren.

Silvio Burgener
Geschäftsführer



Besucherstatistik Eintritte Alter Gasthof

10. Festung Fort Gondo

Mit 237 Besuchern kann die Zahl wie im Vorjahr mit steigender Tendenz ausgewiesen werden. Die Gruppen setzten sich aus Vereinen, Familien, Schülern und Firmen zusammen. Studenten der Hochschule Luzern, Auszubildende vom Zivilschutz Varese, wie auch eine Gruppe Italiener einer Versicherungsgesellschaft seien als Beispiele an Vielfalt von Besuchern aufgezeigt. Die Belegschaft vom Forstrevier Simplon Süd luden wir Ende Saison in Verdankung für Ihren Einsatz am Stockalperweg zu einem Rundgang ein.

Die Monatsführungen an jeweils einem Samstag waren eher bescheiden an Besuchern, wohl auf die Beeinträchtigung durch die Baustelle an der Simplonstrasse in der Gondoschlucht zurückzuführen. Oftmals sind diese Gruppen aufgrund der Länderherkunft durchmischt, was untereinander zu spontanen Kontakten führt. Das Regionalfernsehen Kanal 9 hat für das «Tagesinfo» im Rahmen einer Führung einen Beitrag realisiert. Ebenso hat der «Walliser Bote» der einstigen Soldatenmutter Else Hess mit 1048 Diensttagen während dem 1. Weltkrieg im Fort in der Gondoschlucht einen ganzseitigen Bericht und mit Fotos gewidmet. Diese Publikationen wissen wir als gute Werbung sehr zu schätzen.

Unterhaltsmässig wurde ein Neuanstrich an verschiedenen Räumen vorgenommen, die Ofensanierung mit dem Kamin in der Küche bietet wieder ein ansehnliches Bild, die Dachsanierung an der Soldatenstube mit den Lokalitäten zur «Militärgeschichte am Simplon» wurde abgeschlossen.

Mit Richard Arnold konnte ein neuer Führer eingeführt werden, der interessiert und pflichtbewusst an die Aufgabe geht und ebenso technisch an den Geräten und Einrichtungen sein Handwerk versteht. Er wird künftig für Führungen und Unterhalt primär zuständig sein, neue Leute gilt es zusätzlich zu finden.

Das Fort mit seiner Geschichte hat seine Berechtigung in der Gegenwart und verdient den Erhalt für die Zukunft!

Josef Escher
Festung Fort Gondo



Doveria-Fälle bei der Festung: Wehrli, Artur, 1905

11. Stockalperweg

Der Stockalperweg bildet das Herzstück des Ecomuseums. Der Unterhalt und die notwendigen Reparaturen obliegen der Stiftung, während die Ausführung der Arbeiten von den Forstbetrieben Simplon Süd und Brigerberg/Ganter übernommen wird. Finanziert wird dieser zentrale Aufwand durch die geschätzten Beiträge der Gemeinden Ried-Brig, Brig, Termen, Simplon und Zwischbergen.

Die Instandstellung wurde durch die Forstbetriebe ausgeführt. Dank der umsichtigen Projektierung durch die Forstbetriebe in Zusammenarbeit mit Martin Schmidhalter sowie der Einreichung entsprechender Gesuche durch Silvio Burgener konnten kantonale Unterstützungen gesichert werden. Dadurch entstanden für das Ecomuseum erfreulicherweise keine Kosten.



Trockensteinmauern

Beim Projekt Trockensteinmauern (Gampisch - Simplon Dorf) konnte das Teilstück Rorli – Maschihüs erfolgreich realisiert und die zugesagten Gelder ausbezahlt werden. Wir sind mit diesem Projekt auf einem sehr guten Weg und sollten es voraussichtlich bis Ende 2027 komplett abschliessen können.

Ausblick 2026



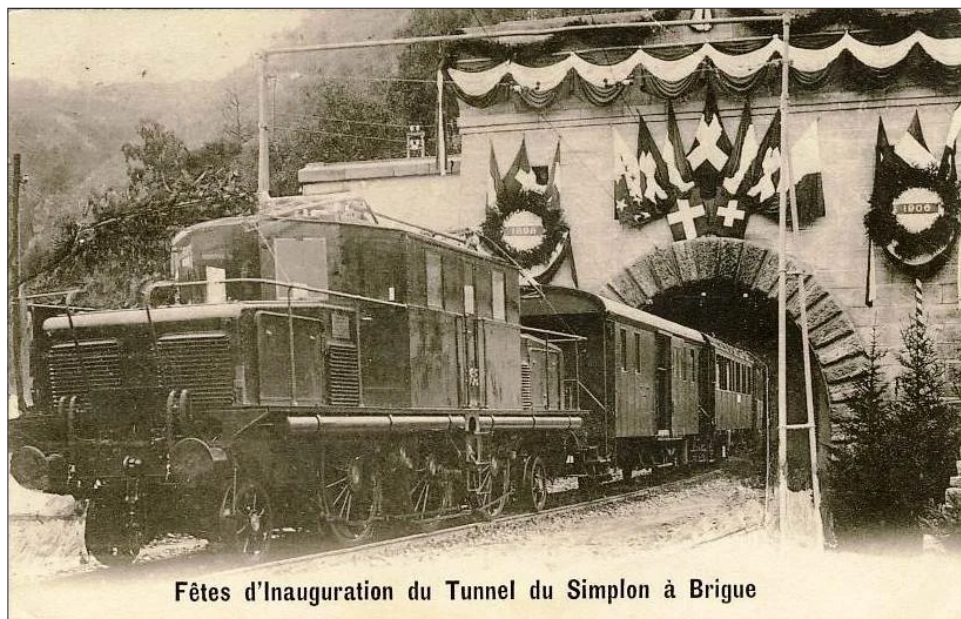
Für das kommende Jahr ist die Fertigstellung der Mauern auf dem Abschnitt von Maschihüs bis Simplon Dorf geplant. Finanziell wird mit ähnlichen Aufwänden gerechnet, die dank der verlässlichen Gemeindebeiträge und Subventionen auch 2026 keine Kostenfolgen für das Ecomuseum nach sich ziehen sollten. Ob der Stockalperweg an den Schadstellen wieder auf sein Originaltrasse von 1993 zurückverlegt werden kann, hängt von den weiteren geologischen Gutachten und der Witterung ab. Wir werden jedoch alles daransetzen, dass dies klappt.

Damit der fachlich richtige und zuverlässige Unterhalt des Weges sowie die Weiterführung des Trockenmauerprojektes gewährleistet bleiben, werden wir auch künftig eng mit den Forstbetrieben zusammenarbeiten. Für diese stets exzellente Kooperation bedanken wir uns recht herzlich. Ein weiterer grosser Dank geht an Silvio Burgener für die gewissenhafte Führung der Rechnung sowie an das Büro Landplan (Christina Liniger und Adrian Krauchi) für die wertvolle Mitarbeit bei der Beschaffung der Subventionen.

Martin Schmidhalter
Wegverantwortlicher Stockalperweg

12. Förderverein Ecomuseum

Bei der diesjährigen GV des Fördervereins jährt sich fast auf den Tag genau zum 120. Mal die Eröffnung des Simplontunnels.



19. Mai 1906: Der 19,8 Kilometer lange Simplontunnel wird eingeweiht. Er ist der damals längste Eisenbahntunnel der Welt. Am 1. Juni 1906 wird er dem täglichen Betrieb übergeben. Damit ist auch die Westschweiz mit dem Süden verbunden. Der damals noch eingleisige Tunnel verbindet Brig im Oberwallis mit dem italienischen Iselle di Trasquera in der Ossola-Region. Zehntausend Arbeiter, vor allem Italiener, hatten den fast 20 Kilometer langen Tunnel gegraben. Viele litten unter den miserablen Arbeitsbedingungen. 67 Arbeiter kamen bei Unfällen ums Leben, viele starben später an Krankheiten. Während der Arbeiten kam es zu Streiks, die von der Armee niedergeschlagen wurden. 1908 wird der Bahnbetrieb elektrifiziert. Zwischen 1912 und 1921 wird eine zweite Röhre, Simplon II, gebaut. Im Bild eine Postkarte, die den Einweihungszug zeigt.

Die Eröffnung des Simplontunnels hat den Verkehr über den Simplon nachhaltig verändert. Auf Grund dieses aktuellen Anlasses wird nach der offiziellen GV Frau Dr. Marie-Claude Schöpfer Pfaffen das Tagungsreferat zum Thema: „Die Region Brig-Simplon als Brennpunkt des internationalen Verkehrs vom Mittelalter bis zum Bau des Simplontunnels“ halten.

Der Verein zur Förderung der Stiftung Ecomuseum Simplon unterstützt gemäss ihrer Statuten die Stiftung durch finanzielle, publizistische und andere geeignete Massnahmen. Der Vorstand des Fördervereins Stiftung Ecomuseum Simplon setzt sich wie folgt zusammen:

- Michael Zurwerra, Ried-Brig, Präsident
- Herold Bieler, Termen, Vizepräsident
- Roland Squaratti, Zwischbergen Gondo, Schriftführer
- Lucia Näfen, Brig-Glis, Finanzen
- Rafaela Arnold-Walker, Simplon Dorf, Vorstandsmitglied

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu zwei offiziellen Sitzungen, in denen die anfallenden Geschäfte erledigt wurden und zu einer OK Sitzung betreffend der Kulturwanderung im Gantertäl.

Traditionsgemäss übernahm der Förderverein die Kosten für das Mittagessen und die Mitgliedergeschenke bei der GV in Termen. Das Apéro wurde von der Gemeinde Termen offeriert.

Die Zusammenarbeit des Vorstands des Fördervereins mit dem Stiftungsrat Ecomuseum Simplon, insbesondere mit ihrem Präsidenten, Urs Zenklusen, zeichnet sich durch eine transparente und ausgezeichnete Kommunikation und durch gegenseitiges Vertrauen aus.

Der Vorstand des Fördervereins nahm mit Freude an der gelungenen Eröffnung des neuen Wegabschnitts Stockalperweg Gondo – Paglino – am Sonntag, 18. Mai 2025 um 15:00 in Gondo teil.

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Sammlung Perren haben wir der Stiftung unsere finanzielle Unterstützung angeboten und die Stiftung in ihren Bestrebungen begleitet.



Am Samstag, 27.9.2025 organisierte der Vorstand des Fördervereins wieder eine historische Wanderung

Im Zentrum der historischen Wanderung im Gantertal stand der Hexenprozess gegen Magdalena Im Ager, der exemplarisch für die Hexenverfolgung im Oberwallis um das Jahr 1620 szenisch dargestellt wurde. Laut historischen Quellen wurde Magdalena Im Ager im Juli 1620 verhaftet, während sie im Gantertal wohnhaft war. Ihr Fall ist eines der wenigen überlieferten Beispiele für die Hexenverfolgung in dieser Region. Die Wanderung stiess bei unseren Mitgliedern auf ein reges Interesse.

Im Namen des Fördervereins Stiftung Ecomuseum Simplon – Museen und Passwege“ bedanke ich mich herzlich beim Stiftungsrat und Brig Simplon Tourismus AG für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit.

Michael Zurwerra
Präsident Förderverein Ecomuseum

12. Verschiedenes

In Memoriam: Willy Loretan

Am 21. Februar 2026 verstarb in Zofingen Willy Loretan. Er gehörte während vieler Jahre unserem Stiftungsrat an und fungierte dabei als überaus wertvolles Bindeglied zum Fonds Landschaft Schweiz. Mit grossem Engagement hat er sich stets für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte durch den Fonds sowie im Allgemeinen für die vielfältigen Zielsetzungen des Ecomuseums eingesetzt.

Als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung seitens der Stiftung nahm Josef Escher an der Trauerfeier in Zofingen teil und drückte den Söhnen des Verstorbenen das herzliche Beileid aus, was von der Trauerfamilie sehr geschätzt wurde. Willy Loretan gebührt in grosser Dankbarkeit für seine langjährigen Verdienste ein ehrendes Andenken.



14. Funktionen und Personelles

Stiftungsrat

Urs Zenklusen	Stiftungsratspräsident	
Martin Rittiner	Stiftungsratsvizepräsident	
Martin Schmidhalter	Unterhalt Stockalperweg	
Daniel Studer	Stiftungsrat	Stadtgemeinde Brig-Glis
Myriam Schnyder	Stiftungsrätin	Gemeinde Ried-Brig
Sebastian Arnold	Stiftungsrat	Gemeinde Simplon
Xaver Erpen	Stiftungsrat	Gemeinde Termen
Daniel Squaratti	Stiftungsrat	Gemeinde Zwischbergen

Geschäftsführender Ausschuss & Geschäftsstelle

Urs Zenklusen	Stiftungsratspräsident
Martin Rittiner	Stiftungsratsvizepräsident
Martin Schmidhalter	Unterhalt Stockalperweg
Silvio Burgener	Geschäftsführer

Aufsicht & Führungen

Cécile Arnold	Alter Gasthof
Marie-Theres Arnold	Alter Gasthof
Elisabeth Gerold	Alter Gasthof
Josef Escher	Fort Gondo
Richard Arnold	Fort Gondo
Erhard Henzen	Fort Gondo

Vorstand Förderverein Ecomuseum

Michael Zurwerra	Präsident
Herold Bieler	Vizepräsident
Roland Squaratti	Aktuar
Lucia Näfen	Kassierin
Rafaella Arnold	Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Werlen & Squaratti Treuhand AG

15. Stifterverzeichnis

Stifter

Kanton Wallis	300'000.00
Stadtgemeinde Brig-Glis	71'000.00
Stadtgemeinde Brig-Glis / Stadel im Grund	75'000.00
Bürgergemeinde Brig-Glis-Brigerbad	5'000.00
Gemeinde Ried-Brig	20'000.00
Bürgergemeinde Ried-Brig	5'000.00
Gemeinde Termen	5'000.00
Gemeinde Simplon	30'000.00
Gemeinde Simplon / Alter Gasthof	0.00
Bürgergemeinde Simplon	5'000.00
Gemeinde Zwischbergen	15'000.00
Burgerschaft Ganter	5'000.00
Simplon Bergalpe	5'000.00
Geteilschaft Niederalpe	5'000.00
Geteilschaft Eggen	5'000.00
Kulturvereinigung Simplon Süd	5'000.00
Pro Simplon International	5'000.00
Stockalperstiftung	5'000.00
Gemeindeverband Brig-östl. Raron	5'000.00
Walliser Bund für Naturschutz	5'000.00
Schweizer Alpenclub	5'000.00
Schweizer Heimatschutz	10'000.00
Schweiz Akademie Naturwissenschaften	10'000.00
Total	601'000.00

Mitstifter

Stadtgemeinde Brig-Glis	4'000.00
Geteilschaft Grund	5'000.00
Kraftwerk Saltina	50'000.00
Walliser Vereinigung der Ortsmuseen	5'000.00
Ungenannt	5'000.00
Total Mitstifter	69'000.00

Dotationskapital

Fonds Landschaft Schweiz	500'000.00
--------------------------	------------



Gondo: neuer Wegweiser Abschnitt „Gondo - Paglino“



Gondo: Wehli, Artur, 1905



Stiftung Simplon - Ecomuseum & Passwege
Dorfplatz 27
3907 Simplon Dorf

www.ecomuseum.ch
info@ecomuseum.ch
027 979 10 10

CHE-111.743.407